



# Hygienekonzept für Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft Lengerich-Bawinkel

im Rahmen der COVID-19-Pandemie

(Corona-Viren)

Seit einigen Monaten beeinflusst die Covid19-Pandemie mehr oder weniger stark das öffentliche und auch unser privates Zusammenleben. Auch für die öffentlichen Gottesdienste in unseren Kirchen gelten nach wie vor deutliche Einschränkungen für die Liturgie und die Pastoral.

Bislang ist es gut gelungen, die erforderlichen und vorgeschriebenen Maßnahmen umzusetzen. Für uns alle gilt aber weiterhin als oberstes Gebot, die Weiterverbreitung des Virus einzudämmen. Da gerade dort, wo mehrere Menschen auf engem Raum zusammenkommen - insbesondere bei Gottesdiensten ist dies der Fall -, ein erhöhtes Ansteckungsrisiko besteht, sollte für uns alle selbstverständlich sein, nachstehende Vorgaben und Regeln verantwortungsbewusst umzusetzen.

## Abstands-/Hygieneregeln und Verhalten im Gottesdienst

- Mit **Erkältungs-/Grippesymptomen** und/oder Atemwegserkrankung bleiben Sie bitte zu Hause.
- Neben dem häuslichen Händewaschen sind beim Betreten der Kirche die Hände gründlich zu desinfizieren (**Händehygiene**).
- Ein ausreichender **Abstand** von mindestens 1,5 Metern in alle Richtungen ist zwischen den Anwesenden zu wahren. Diese **Abstandsregel** gilt sowohl beim Betreten und Verlassen der Kirche als auch beim Verweilen in der Kirche und beim Kommuniongang.
- Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** ist notwendig beim Betreten und Verlassen der Kirche. Wer seinen Sitzplatz erreicht hat, kann den Mundschutz ablegen.
- Gottesdienstbesucher werden in einer **Kontaktliste** erfasst, um im Bedarfsfall eine Nachvollziehbarkeit der Kontakte zu gewährleisten. Deshalb bitten wir jeden Gottesdienstfeiernden, schon zu Hause einen Zettel mit seinem Namen und der Telefonnummer vorzubereiten und diesen dann im Eingangsbereich der Kirche in eine bereit gestellte Box einzuwerfen. Diese Namen werden 21 Tage aufbewahrt und danach vernichtet. Falls der Zettel nicht mitgebracht wird, notieren Helfer des Begrüßungsdienstes die Daten.
- Wir haben unsere Kirchen so hergerichtet, dass mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen den **Sitzplätzen** gewährleistet ist. Die Sitzplätze sind markiert. Hausgemeinschaften dürfen - wenn möglich - zusammensitzen. Bitte nehmen Sie nur die gekennzeichneten Plätze in Anspruch. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie nicht mehr einlassen können, wenn die Gesamtkapazität erreicht ist. Genügend Sitzplätze gibt es in unseren Kirchen an den Werktagen.
- Die **Orgelmporen** bleiben geschlossen.
- Auch wenn aus Gründen des Infektionsschutzes auf **gemeinsames Singen weitgehend verzichtet** werden muss, ist es sinnvoll, ein Gotteslob mitzubringen. Wir dürfen in unseren Kirchen **keine Gesangsbücher** vorhalten. Für die musikalische Begleitung der Gottesdienste kommen die Orgeln zum Einsatz.

- Die **Weihwasserbecken** bleiben leer.
- Auf den **Friedensgruß** per Handschlag wird verzichtet. Er kann gerne durch ein freundliches Zunicken oder -lächeln ersetzt werden.
- Die **Kollektenkörbchen** werden nicht durch die Reihen gereicht. Sie stehen nach Gottesdienstende am Ausgang für Gaben bereit.
- Es findet keine Mund- und Kelchkommunion statt. Zum **Kommunionempfang** spricht der Priester einmal für alle „Der Leib Christi“ und die Gemeinde antwortet mit „Amen“. Die Kommunionausteilung erfolgt dann ohne Worte. Der Priester legt die einzelnen Hostien auf Teller, auf denen eine Papierserviette liegt (diese kann schnell gewechselt werden, um weitere Hostien aufzulegen).  
Wer die Kommunion empfangen möchte, kommt über den Mittelgang unter Einhaltung der Abstandsregel nach vorne, verneigt sich, nimmt die Hostie zu sich und geht über den Seitengang zurück zum Sitzplatz.

Für die Pfarrgemeinderäte und für das Seelsorgeteam;  
Pfarrer Heiner Mühlhäuser

Stand: Oktober 2020